

---

Subject: mal was Positives

Posted by [martin119](#) on Wed, 07 Nov 2007 20:28:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

ich möchte mich mal als geheilt zurück melden. Bei mir fing vor 1,5 Jahren AA am Bart an. Ich bemerkte eines Tages am Kinn ein kreisrundes Loch, ca 1cm. Dies wuchs innerhalb 2 Wochen auf das doppelte. Ich ging zum Hautarzt. Dort wurden Blutuntersuchungen durchgeführt und der Arzt erklärte mir, dass es sich um kreisrunden Haarausfall handelte. Ursachen wären noch nicht erforscht, geht bei den meisten Menschen aber von selbst wieder weg. Er klärte mich über Möglichkeiten der Behandlung auf. Ich bekam zunächst Kortison. In den folgenden 2 Monaten verlor ich sämtliche Barthaare. Störte mich nicht weiter. Ich hoffte nur das es nicht weiter übergreift. Doch beim nächsten Frisörbesuch kam der grosse Schock. Ca 6 - 8 kreisrunde Löcher von 1 - 3 cm. Ich war am Ende. Der Zustand verschlechterte sich in den folgenden 2 Wochen. Es fehlten nun auch Teile der Augenbrauen. Inzwischen ging ich wieder zum Hautarzt, war zu allem bereit. Ich fragte nach einer DCP Behandlung. Er schlug mir vor die kahlen Stellen mit flüssigem Stickstoff zu behandeln. Soll nach neuesten Erkenntnissen auch helfen. Die oberen Zellschichten werden durch die Erfrierungen zerstört, dadurch sollte das Immunsystem abgelenkt werden indem es sich mit der Regenerierung beschäftigt. Ich willigte ein und ging nun wöchentlich insgesamt 6 x zum Vereisen. Nebenbei verbrachte ich viele Stunden hier im Forum (vielen Dank an Euch). Ich nahm nun zusätzlich Zink und Selen. In den folgenden Wochen wuchsen die kahlen Stellen wieder zu. Manche schneller, manche langsamer aber meist dunkel. Innerhalb von 2 - 3 Monaten war das Kopfhair wieder da. Der komplett verschwundene Bart wuchs zunächst weiss (sah lustig aus) nun wieder dunkel. Achja, an den Armen und an Bauch/Brust waren auch lichte Stellen, sind auch wieder pelzig  
In den meisten Fällen ist AA temporär, ob die Heilung bei nun der Behandlung mit Flüssigstickstoff, Selen oder Zink zu verdanken ist, weiss ich nicht.  
Nun, an alle die ähnliches oder gleiches Schicksal ereilte: KOPF HOCH

Grüsse

Martin

---